Niederschrift über die 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am Donnerstag, 03.02.2011, 18:30 Uhr im Jugendzentrum "Wurzelhaus"; Riemannstraße 3, 23909 Ratzeburg

Vor Beginn der Sitzung fand ab 17.45 Uhr eine Besichtigung der einzelnen Einrichtungen , beginnend mit dem Seniorentreff, Mecklenburger Straße 23, statt

Anwesend :

Von der FRW-Fraktion

Herr Dr. Mark-Michael Barbey	
Herr Andreas Hagenkötter	
Frau Britta Jeute	als Vorsitzende
Frau Monika Schumacher	

Von der CDU-Fraktion

Frau Kerstin Jabs	
Herr Henry Lucassen	
Herr Frank Stachowitz	Vertretung für Herrn Stefan Koch

Von der SPD-Fraktion

Firma Elfriede Zabel	Vertretung für Herrn Norbert Hauschild

Von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Kuehn

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus-Stefan Clasen	Vertretung für Frau Waltraud Clasen

Protokollführer

Herr Eckhard Rickert

Von der Verwaltung

Frau Susanne Born	
Herr Carsten Voigt	
Herr Bürgermeister Rainer Voß	bis 19.03 Uhr

Gäste

Herr Eulenpesch	als Gast und Sachverständiger zu TOP 7.1 von 18.40 Uhr bis 19.16 Uhr
Frau Ramm	als Gast zu TOP 5 bis 19.03 Uhr
Frau Vollmer	als Gast und Sachverständige zu TOP 5 bis 19.03 Uhr

Entschuldigt:

Von der FRW-Fraktion

Herr Hauke Thomsen

Öffentlicher Teil

Top 1 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest, bedankt sich bei Herrn Voigt als Gastgeber und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere jedoch die eingeladenen Gäste Frau Vollmer und Frau Ramm.

Es besteht Einvernehmen, Frau Vollmer als Sachverständige zu TOP 5 zu erklären.

Top 2 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
Anträge zur Tagesordnung

Auf Wunsch der Verwaltung und nach Sachvortrag der Vorsitzenden besteht Einvernehmen, über den TOP 9 vor TOP 3 zu beraten.

Herr Eulenpesch nimmt ab 18.40 Uhr an der Sitzung teil; es besteht Einvernehmen, ihn zum Sachverständigen zu TOP 7.1 zu erklären.

Top 3 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 04.11.2010

Auf Anregung von Herrn Ratsherrn Hagenkötter stellt die Verwaltung klar, dass es sich unter TOP 16.4 und 16.5 um die Antragsteller Schützengilde und Ratzeburger Sportverein handelte. Insofern bedarf die Niederschrift einer Ergänzung.

Beschluss:

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; weitere Änderungen und /oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 4 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
TOP 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 04.11.2010
Vorlage: SR/BerVoSr/061/2011

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
TOP 5 Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/063/2011

Ergänzend zur Vorlage wird vorgetragen:

Volkshochschule

Die Verwaltung berichtet unter Hinweis auf ein Informationsgespräch mit dem Landesgeschäftsführer der VHS in SH über die beabsichtigte Neustrukturierung der VHS Ratzeburg. Bevorzugt werde und deswegen geplant sei eine Kooperation mit der Stadt Mölln und/oder den Umlandgemeinden.
Zielsetzung sei, sämtliche Verwaltungsaufgaben an einer Stelle zu konzentrieren und damit Synergieeffekte auszulösen.
Entsprechende Verhandlungsgespräche seien begonnen worden, müssten aber noch zu Ende geführt werden.
Darüber hinaus sei beabsichtigt, die geplante Maßnahme im Vorstand der Aktiv-Region vorzustellen.
Unabhängig von der künftigen Struktur sei aber auch weiterhin eine ehrenamtliche Leitung vor Ort erforderlich, die den pädagogischen Teil der Arbeit zu leisten hat.
Nachdem der bisherige Leiter mit Jahresende 2010 sein Amt niedergelegt habe, werde in Kürze eine Ausschreibung der Stelle erfolgen.

Der ASJS nimmt das Vorhaben wohlwollend zur Kenntnis.

Projekt Frauenberatung in Ratzeburg

Für die Soroptimistinnen berichtet Frau Vollmer ausführlich über das Projekt und verdeutlicht die Notwendigkeit anhand von Zahlen und Fakten.
Inhaltlich wird dazu im Übrigen auf die der Niederschrift beigefügten Informationen verwiesen.

Herr Bürgermeister Voß ergänzt, für 2011 sei die Finanzierung sichergestellt. Im Falle einer erfolgreichen Arbeit solle das Projekt auch fortgesetzt werden. Die Soroptimistinnen könnten dann aber allenfalls einen Anteil der Kosten finanzieren; der Rest wäre eventuell über den öffentlichen Bereich zur Verfügung zu stellen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Vollmer und Frau Ramm und wünscht dem Projekt viel Erfolg.

Der ASJS nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Vollmer, Frau Ramm und Herr Bürgermeister Voß verlassen um 19.03 Uhr die Sitzung.

.

Top 6 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

Top 7 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
Gewährung von Zuschüssen für das Haushaltsjahr 2011

Top 7.1 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
TOP 7.1 Gewährung von Zuschüssen für das Haushaltsjahr 2011; hier: Antrag der Alkohol- und Drogenberatung
Vorlage: SR/BeVoSr/142/2011

Herr Eulenpesch stellt die Arbeit der Alkohol- und Drogenberatung vor, begründet seinen korrigierten Antrag, betont die Notwendigkeit der Bereitstellung von Mitteln für die Präventivarbeit und untermauert sein Anliegen mit statistischen Zahlen von Betroffenen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die interessanten Ausführungen.

Auf Nachfrage aus der Mitte des Gremiums erklärt Herr Rickert, im Falle einer Beschlussfassung gemäß Vorschlag könne die Gegenfinanzierung durch Einsparungen
bei der Volkshochschule erfolgen.
Dies gelte im Übrigen auch für den TOP 7.2.

-

Beschluss:

Der ASJS beschließt, der Alkohol- und Drogenberatung für das Haushaltsjahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zu gewähren.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 7.2 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
TOP 7.2 Gewährung von Zuschüssen für das Haushaltsjahr 2011; hier: Antrag der Ev. - Luth. Kirchengemeinde St. Petri
Vorlage: SR/BeVoSr/143/2011

Beschluss:

Der ASJS beschließt, der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri für das Haushaltsjahr 2011 zur Unterstützung des Jugendcafes einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
Kindertagesstätten

Top 8.1 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
TOP 8.1 Wahl eines Mitgliedes in den Kindergartenbeirat des Vereins Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V.
Vorlage: SR/BeVoSr/144/2011

Herr Ratsherr Hagenkötter schlägt Frau Ratsherrin Schumacher vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Beschluss:

Der ASJS beschließt, für den Beirat in der Kindertagesstätte des Vereins Kinderbetreuung Ratzeburg e.V. Frau Ratsherrin Schumacher zu benennen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8.2 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011

TOP 8.2 Richtlinien des Kreises über das Verfahren zur Ermittlung und Durchführung des Kindergartenkostenausgleichs; hier: Stellungnahme zur Höhe der Ausgleichszahlung
Vorlage: SR/BeVoSr/148/2011

Vor Beratung zu diesem Punkt verlässt Herr Eulenpesch um 19.16 Uhr die Sitzung**.**

Die Verwaltung bittet darum, den gemäß Vorschlag zu fassenden Beschluss nach dem Wort aufbringen um die Formulierung „ und die besondere Kostensituation im Rahmen der Betreuung von Integrationskindern bei dem künftigen Kindergartenkostenausgleich berücksichtigt wird“ zu ergänzen.

Beschluss:

Der ASJS beschließt:
Die Stadt möge folgende Stellungnahme zu der beabsichtigten Änderung der Höhe der Ausgleichszahlung abgeben:

„ Die beabsichtigte Änderung, die Standortgemeinden von Kindertagesstätten von den Kosten freizuhalten, die bisher bei der Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden bei den Standortgemeinden verbleiben, wird ausdrücklich begrüßt. Dabei wird erwartet, dass Kreis und Land zusammen mindestens ein Drittel der Betriebskosten aufbringen und die besondere Kostensituation im Rahmen der Betreuung von Integrationskindern bei dem künftigen Kindergartenkostenausgleich berücksichtigt wird, um so die Gemeinden insgesamt zu entlasten.“

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8.3 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
TOP 8.3 Förderung des Neubaus von Kindertagesstätten bzw. des Umbaus (Sanierung) bestehender Einrichtungen; hier: Anmeldungen für 2011
Vorlage: SR/BeVoSr/147/2011

Die Verwaltung teilt mit, dass die Trägerin der KiTa „Zipfelmütze“ eine Anmeldung für die Waldgruppe vornehmen und die Trägerin der KiTa „Hand in Hand“ die Maßnahme „Sanierung der Ver- und Entsorgungsleitungen“ anmelden wird.

Beschluss:

Der ASJS beschließt, für die Stadt Ratzeburg keine Maßnahme anzumelden.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8.4 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011

TOP 8.4 I. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kindergarten der Stadt Ratzeburg vom 30.06.2009
Vorlage: SR/BeVoSr/146/2011

Die Verwaltung bittet darum, den §12 um den Satz „ In Fällen der Schließung oder Notbetreuung entsteht weder ein Anspruch auf Kostenerstattung, noch ein Anspruch auf Erfüllung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages“ zu ergänzen.

Beschluss:

Der ASJS empfiehlt der Stadtvertretung, die I. Satzung zur Änderung der Satzung für den Kindergarten Ratzeburg vom 30.06.2009 gemäß Entwurf zu beschließen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 9 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
TOP 9 Einrichtung einer Planstelle für die Straßensozialarbeit
Vorlage: SR/BeVoSr/151/2011

Anmerkung des Protokollführers:
Über diesen TOP wurde vor TOP 3 beraten.

Ergänzend zur Vorlage berichtet Herr Bürgermeister Voß, eine Entscheidung zum Projekt des Diakonischen Werkes sei noch nicht getroffen worden.
Darüber hinaus hätten entsprechende Gespräche gezeigt, dass sich auch eine Zusammenarbeit mit der Alkohol- und Drogenberatung ergeben könnte.
Wichtig sei in jedem Falle, einen ganzheitlichen Weg zu beschreiten.

Beschluss:

Der ASJS beschließt, die Schaffung einer Stelle für Straßensozialarbeit (Streetworking) intensiv weiter zu verfolgen und die Verwaltung zu beauftragen, nach einer Umsetzungsmöglichkeit (einschließlich Finanzierung) mit allen dafür in Frage kommenden Partnern zu suchen, so dass diese Arbeit möglichst im Sommer 2011 aufgenommen werden kann.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 10 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
TOP 10 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Ratzeburg als Schulträger in den Schulkonferenzen der Lauenburgischen Gelehrtenschule
Vorlage: SR/BeVoSr/145/2011

Herr Ratsherr Hagenkötter schlägt Frau Ratsherrin Jeute vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Beschluss:

1.Der ASJS empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen, aus ihrer Mitte Frau Ratsherrin Jeute als Vertreterin der Stadt Ratzeburg als Schulträger in den Schulkonferenzen der Lauenburgischen Gelehrtenschule zu bestimmen.

2. Die Vertreterin der Stadt Ratzeburg wird gebeten, in den Schulkonferenzen ausschließlich die Auffassungen des Schulträgers zu vertreten und in den zuständigen Gremien zu berichten.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
TOP 11 Nutzung der Mensa an der Lauenburgischen Gelehrtenschule; hier: Entscheidung über den Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss des ASJS vom 04.11.2010
Vorlage: SR/BeVoSr/150/2011

Herr Ratsherr Hagenkötter erklärt, nach seiner Auffassung trage die rechtliche Begründung des Bürgermeisters nicht.
Für die FRW- Fraktion beantrage er daher, wie folgt zu beschließen:

„ Der ASJS stellt fest, dass der Beschluss vom 04.11.2010 **nicht** gegen geltendes Recht verstößt. Unabhängig von dieser Feststellung wird der alte Beschluss aus politischen Überlegungen aufgehoben und wie folgt neu gefasst:
Über die Öffnungszeiten und Nutzungsberechtigten der Mensa der LG soll die Schulkonferenz der LG eigenständig entscheiden.“

Die Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **4 Stimmen dafür**
6 Stimmen dagegen

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Anmerkung:
Ein schriftlicher Antrag wurde dem Protokollführer vorgelegt.

Beschluss:

Der ASJS beschließt, dem Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss vom 04.11.2010 stattzugeben und den Beschluss ersatzlos aufzuheben.

Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 12 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Top 13 - 16.Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 03.02.2011
Anfragen und Mitteilungen

Zu diesem TOP ist festzuhalten:
1. Die nächste Sitzung soll nicht am 03.03.2011, sondern am 17.03.2011, und zwar in Räumen der LG stattfinden.

2. Am 23.02.2011 findet die nächste KiTa- Konferenz statt.

3. Die Verwaltung verteilt Flyer für einen Second- Hand - Markt in der KiTa Domhof am 12.03.2011

4. Wenn Interesse besteht, kann vor einer der nächsten Sitzungen ein Film über die Krippe in der KiTa Domhof gezeigt werden.

- Kenntnisnahme-

Ende: 19:42 Uhr

gez.

Jeute
Vorsitzende

gez.

Rickert
Protokollführer

Projekt Frauenberatung Ratzeburg

Soroptimist International, Club Ratzeburg, hat im Rathaus Ratzeburg gemeinsam mit Bürgermeister Rainer Voß und F. Lappat, Frauenberung Schwarzenbek, das Projekt „Frauenberatung Ratzeburg“ vorgestellt.

Silke Seehusen als Vizepräsidentin des Clubs Ratzeburg und einige Mitglieder der Projektgruppe informierten darüber, wie ab Januar 2011 die Beratung für Frauen in Not in Ratzeburg aussehen wird.
Als Partnerinnen der Soroptimistinnen stehen Sozialpädagoginnen von der Frauenberatungsstelle Schwarzenbek des Vereins „Hilfe für Frauen in Not eV“ ab dem 20. Januar alle 14 Tage im Rathaus Ratzeburg Hilfesuchenden Frauen und Mädchen zur Verfügung.

Soroptimist International ist die weltweit größte internationale Organisation berufstätiger Frauen mit 195 Clubs und mehr als 5.700 Mitgliedern in Deutschland, weltweit gibt es rund 90.000 Mitglieder und ca. 3.170 Clubs in 125 Ländern. Soroptimistinnen sind aktiv in Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Sicherung der Frau und bringen ihre Stellungnahme in die öffentliche Diskussion ein. Sie verwirklichen ihre Ziele durch „Bewusstmachen, Bekennen, Bewegen“ und setzen sich für die Verbesserung der Stellung der Frau, Menschenrechte für alle, Gleichheit, Entwicklung und Frieden ein.
Ein Langzeitprojekt von Soroptimist International hat das Thema „Gewalt gegen Frauen.“ Gewalt gegen Frauen geschieht in allen Ländern, täglich. Die Statistiken sind erschreckend und zeigen, dass (international) eine von drei Frauen während ihres Lebens irgendeine Form von Gewalt erfährt. Soroptimist International hat schon viele Projekte zu diesem Thema verfolgt, u.a. Kampagnen gegen Menschenhandel, Zwangsprostution, um nur einige zu nennen.

Soroptimistinnen setzen sich jedoch immer auch für Projekte in ihrem direkten Umfeld ein. Hier im Nordteil des Kreises Herzogtum Lauenburg finanziert der Club Ratzeburg nun dieses Beratungsangebot für ein Jahr mit 2.500 €.

Dass sexualisierte Gewalt auch hier vor unserer Tür vorkommt, zeigen die Tageszeitungen, wie z.B. mit einem Bericht über eine vergewaltigte Busfahrerin vor ca. einem Monat in Ratzeburg. Oder die Gewalt gegen eine 19-jährige Frau in Mölln, die von ihrem Exfreund fast zu Tode geprügelt wurde. Dies ist immer nur die Spitze eines Eisbergs. Die meisten betroffenen Frauen und Mädchen werden Opfer häuslicher Gewalt. Auf eine Strafanzeige kommen 20 Nicht-Anzeigen nach einer Vergewaltigung.

Es ist den Soroptimistinnen sehr wichtig, dass diese Opfer möglichst schnell und unbürokratisch Hilfe finden. Es ist sehr wichtig, dass diesen Frauen und Mädchen

Perspektiven aufgezeigt werden, wie sie ihre Erlebnisse langfristig verarbeiten können. Es ist ebenso wichtig, dass sie auch bei Gerichtsprozessen etc. unterstützt werden. All diese Hilfestellungen und einiges mehr leistet die Frauenberatungsstelle des Vereins Hilfe für Frauen in Not in Schwarzenbek, z.B. 2009 mit 850 Beratungen.

Diese Beratungen wurden bisher im Norden des Kreises Herzogtum Lauenburg nicht angeboten, nun finanziert der Club Ratzeburg mit 2.500 Euro, dass alle 14 Tage donnerstags im Rathaus Ratzeburg von 9:00 bis 12:00 Uhr betroffene Frauen und Mädchen beraten werden. Den Weg zu einer Beratung zu gehen ist sehr schwer, je kürzer der Weg, desto eher wird er von den Betroffenen gegangen.

Je besser den Betroffenen geholfen werden kann, desto geringer sind die Folgeschäden. Eine genaue Gegenüberstellung der Kosten von Gewaltopfern, die eine Hilfestellung bekommen haben, gegenüber Opfern ohne Hilfestellung ist immer spekulativ. Die Soroptimistinnen sind jedoch der festen Überzeugung, dass es sich mittelfristig immer lohnt, den Opfern zu helfen. Es geht den Opfern besser sowie der Gemeinschaft, der Kommune. Eins der großen Probleme bei Gewalt ist, dass Gewalt in der Familie sich auf die nächste Generation überträgt.

Die 14-tägige Beratung ist eingebettet in einen Gesamtkontext. Die Beraterinnen sind in Schwarzenbek telefonisch jeden Werktag erreichbar. Die Telefonnummer ist in den Prospekten abgedruckt. Des weiteren ist die Beratung mit der Frauenhelpline Schleswig-Holstein 0700 999 11 444 vernetzt, die auch am Wochenende und bis spät in die Nacht telefonisch erreichbar ist und Sofortinformation und Hilfe bietet.
Die Beratung in der Beratungsstelle ist oft der erste Anlaufpunkt und die weiteren Aktionen wie z.B. Prozessbegleitung, Rechtsberatung, Therapien etc. werden vermittelt.

Die Beratung soll ein fester Bestandteil im Angebot der Region sein und bleiben, und somit wird der Club Ratzeburg in diesem Jahr daran arbeiten, die Notwendigkeit und Information darüber in die breite Öffentlichkeit zu tragen.
Es werden aber auch Prospekte und Plakate in Arztpraxen und in die Schulen ausgehängt. Langfristig wird es auch ein Angebot für junge Mädchen, für Kinder, geben müssen. Und Ärztinnen, Ärzte, Betreuerinnen, Betreuer, Lehrerinnen, Lehrer müssen geschult werden, damit sie Opfer auch als solche erkennen. Je früher eine Beratung erfolgt, desto geringer die Folgeschäden.

Soroptimist International Club Ratzeburg hat sich viel vorgenommen. Hilfe wird gern angenommen, Überweisungen auf das Spendenkonto bringen das Projekt ein großes Stück weiter.
Die Sporoptimistinnen danken Bürgermeister Rainer Voß dafür, dass er sofort den Raum für die Frauenberatung Ratzeburg zur Verfügung stellt.

Projektleitung:
Prof. Dr. Silke Seehusen,
Vize-Präsidentin und Projektleiterin

Soroptimist International Club Ratzeburg,
Tel.04541/891456,Fax 04541/891457
E-Mail: info@clubratzeburg.soroptimist.de

Informationen:

Soroptimist International Club Ratzeburg,
www.clubratzeburg.soroptimist.de

Spendenkonto

Kontoinhaber: Hilfsfond SI Club Ratzeburg
Kontonummer: 5000 08460
BLZ: 20069861
Bank: Raiffeisenbank Ratzeburg

Verwendungszweck: Frauenberatung Ratzeburg

Frauenberatung Ratzeburg

Der ersten Beratungstermine finden jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Ratzeburg, Unter den Linden 1, Raum 2.11 statt am:

20.1.2011

3.2.2011

17.2.2011

3.3.2011

17.3.2011

31.3.2011

14.4.2011

12.5.2011

Anmeldung unter:

Frauenberatungsstelle Schwarzenbek

http://www.frauen-in-not-schwarzenbek.de/frauenberatungsstelle

- Telefon unter 04151-81306 oder per E-Mail unter Frauen@BeratungsstelleSchwarzenbek.de

Frauen-Helpline Scheswig-Holstein

- **Helpline 0700-99911444** (Erreichbar täglich 15 – 1 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen ab 10 Uhr)